



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber, Roland Weigert, Bernhard Heinisch, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **VeRA: Für einen effektiven und rechtssicheren Testbetrieb**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob anstelle der derzeit im VeRA-Testbetrieb benutzten Echtdateien auch anonymisierte oder pseudonymisierte Daten verwendet werden können, um im Anschluss den Testbetrieb der Software mit angepassten Daten fortführen zu können.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, dem Landtag über das Ergebnis dieser Prüfung schriftlich zu berichten.

### **Begründung:**

Die Software VeRA ist als modernes Recherche- und Analysetool ein zentraler Baustein, um auch in Zukunft für eine erfolgreiche und moderne Polizeiarbeit in Bayern zu sorgen. Um einen komplikationslosen und sicheren Start des Echtbetriebs der Software garantieren zu können, ist ein effektiver Testbetrieb unerlässlich. Rechtliche Bedenken und Interpretationsspielräume rund um den Testbetrieb sollten deswegen ausgeräumt werden, sodass eine Prüfung zur Pseudonymisierung der Testdaten angeregt wird.